

Was passiert 2019 in Bocholt und vor Ort?

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bocholterinnen und Bocholter,*

ein ereignisreiches Jahr 2018 liegt hinter uns. In der Bocholter Politik war es gezeichnet von wichtigen Projekten und Entscheidungen.

Unser Blick geht jetzt in die Zukunft. Auch 2019 stehen in Bocholt wieder wichtige Projekte an, die unsere Stadt voranbringen. Als Ihre Vertreter im Rat der Stadt Bocholt haben wir uns für eine verantwortungsvolle Politik eingesetzt. Unsere Stadt muss leistungsstark bleiben, damit sie für uns alle und auch die nachfolgenden Generationen lebenswert und attraktiv bleibt. Die wichtigsten Projekte möchten wir Ihnen kurz vorstellen. Außerdem erfahren Sie, was sich vor Ihrer Haustüre im kommenden Jahr verändern wird.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches und schönes Jahr 2019. Falls Sie Wünsche, Anregungen oder Probleme haben, zögern Sie nicht uns anzusprechen. Wir sind da für Sie und **#fürbocholt!**

Ihre Stadtverordneten

Jürgen Ahold, Julian Kiefmann und Burkhard Weber



1. Mehr Geld für Bocholter Schulen

Wir wollen, dass die Bocholter Kinder in den Schulen beste Bedingungen zum Lernen vorfinden. Hierzu gehört neben sauberen Räumlichkeiten auch die digitale Ausstattung. Daher haben wir zum einen beantragt, dass die Schulen in diesem Jahr öfter gereinigt werden. Auf Antrag der CDU stehen den Schulen außerdem mehr Gelder zur Verfügung, um moderne Technik anzuschaffen. So wird der Lernalltag an den Schulen in Bocholt merklich verbessert.

2. Rathausanierung kann beginnen



Mit dem Haushalt 2019 wurde auch die Rathausanierung beschlossen.

Für die CDU war von Anfang an klar, dass wir dieses große Projekt angehen müssen. Das Dach ist undicht, die Technik veraltet und die Anforderungen an ein zeitgemäßes Rathaus schon längst nicht mehr erfüllt. Mit der überfälligen Sanierung entsteht nun ein modernes Rathaus für die Bürgerinnen und Bürger. Ebenfalls saniert und erneuert wird das Stadttheater.

3. Neue Trauerhalle kommt

Auf dem städtischen Friedhof wird eine neue Trauerhalle errichtet. Denn die alte und denkmalgeschützte Halle ist sanierungsbedürftig, nicht behindertengerecht und oft zu klein. Die neue Trauerhalle soll auch größeren Gruppen genügend Platz bieten, für die Trauergäste ist ein zusätzlicher Ausgang geplant.

Was passiert 2019 in Bocholt und vor Ort?

4. Attraktivitätssteigerung durch Quartierskonzept



Im Rahmen des Quartierskonzeptes Fildeken / Rosenberg, das sich insgesamt in circa 20 Einzelmaßnahmen aufteilt, sollen die Stadtteile attraktiver gestaltet werden. Neben Angeboten für Senioren, Kindern und Jugendlichen und auch Gewerbetreibende soll die sogenannte Grüne Mitte des Quartiers (Bereich südlich der Gesamtschule sowie der Grünstreifen zwischen den Bebauungen der Mainstraße und des Biemenhorster Wegs) aufgewertet werden. In diesem Jahr laufen dazu die Planungen auf Hochtouren. Hierzu werden auch Bürgerbeteiligungen stattfinden, im Rahmen derer Sie Ihre Ideen und Wünsche vortragen und so aktiv an der Gestaltung mitarbeiten können. Die Umsetzung der Planungen ist für 2020 geplant. Über die Termine zur Bürgerbeteiligung wird rechtzeitig informiert.

5. Mensa und mehr Platz für Kita & Familienzentrum Möllenstegge

Die Räume der AWO-Kindertagesstätte Möllenstegge reichen nicht mehr aus. Oft fehlt es an Platz. Daher wird die Kita mit einem neuen Gruppenraum und einem angrenzenden Nebenraum ein großzügigeres Raumangebot bekommen. Mit der Fertigstellung dieser Erweiterung steht den Kindern anschließend unter anderem eine eigene Mensa zur Verfügung. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich ab Sommer dieses Jahres ausgeführt.

6. Neue Räume für die Biemenhorster Grundschule an der Weserstraße

Der Teilstandort der Biemenhorster Grundschule an der Weserstraße wird für 1,5 Millionen Euro erweitert. Neben der Errichtung einer Mensa für die Schülerinnen und Schüler werden auch zusätzliche Sanitärräume, ein Ruhe- beziehungsweise Entspannungsraum sowie Räumlichkeiten für Kleingruppen entstehen. Abschließend werden die Außenanlagen des Schulhofes zum Teil neu gestaltet. Hieran schließt auch die Aufwertung der grünen Mitte des Quartiers an. Die Baukosten werden teilweise durch das Projekt „Gute Schule“ vom Land NRW übernommen.



7. Wir sind da für Sie!

Bei Fragen, Anregungen und Problemen zögern Sie nicht, sich bei uns zu melden. Wir haben für jede Situation ein offenes Ohr!

Jürgen Ahold: juergen.ahold@cdu-bocholt.de

Julian Kiefmann: julian.kiefmann@cdu-bocholt.de

Burkhard Weber: burkhard.weber@cdu-bocholt.de